

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für den **Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster** in **04571 Rötha** (15 km südlich von Leipzig) zum **nächstmöglichen Termin** einen

Stauwart (m/w/d) EMSR. Kennziffer B60.278/26

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Wartung von EMSR-Teilen an wasserwirtschaftlichen Anlagen
- Pflege und Überarbeitung von Anlagendokumentationen
- Steuerung aller wasserwirtschaftlichen Anlagen des Betriebes vor Ort, ggf. in Verbindung mit einer Netzersatzanlage
- selbstständige Wartung und Revision der EMSR-Technik und Sensorik an allen Anlagen und Betriebsgebäuden
- Betreuung und Kontrolle von Errichter- und Wartungsfirmen beim Neubau und der Reparatur von EMSR-Anlagen
- Ausführung von Elektroinstallationen und kleinen Elektrobaumaßnahmen in Eigenleistung unter Anleitung der Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) des Betriebes

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker, Energieelektroniker, Energieanlagenelektroniker, Mechatroniker oder Prozessleitelektroniker oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse in der Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, digitalen Steuerungstechnik, elektrischen Anlagentechnik, Mess- und Regeltechnik, Prozessleitechnik
- sehr gute Kenntnisse im Bereich PC-Anwendungen und Umgang mit computergetriebenen Managementsystemen für technische Anlagen
- Kenntnisse im Bereich Netzersatzanlagen, USV-Anlagen
- Erfahrung mit Siemens SPS, Programmierkenntnisse wünschenswert
- fundierte Kenntnisse im Bereich Telekommunikationsausrüstungen und Einbruchmeldetechnik
- Führerschein Klasse B

Daneben werden eine selbstständige Arbeitsweise, hohe Flexibilität, sehr hohes Verantwortungsbewusstsein, selbstständige Erweiterung von Kenntnissen sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Weiterbildungsmaßnahmen vorausgesetzt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer B60.278/26
bis **19.10.2026** (Posteingang)

an die
**Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und
Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:
Jobs@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Puschendorf, Telefon 03501/796 135, gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Die Stelle ist zunächst befristet zu besetzen. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 6 des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.